

## PRODUKT INFORMATION

Sialidase, rekombinant (lyophilized)

Kat.-Nr. 36409

### PRODUKTBESCHREIBUNG

SERVA Sialidase, eine rekombinante Glykosidase aus *Arthrobacter ureafaciens*, spaltet  $\alpha$ 2,3-,  $\alpha$ 2,6- und  $\alpha$ 2,8-gebundene Sialinsäuren. Aufgrund ihrer breiten Substratspezifität ist Sialidase in der Lage, Sialinsäuren vollständig aus Glykokonjugaten einer Vielzahl von biologischen Materialien (Zellen, Antikörper, Serum, Gewebe usw.) zu entfernen.

- Speziell für die Massenspektrometrie und HPLC/UPLC entwickelt und getestet
- Enthält einen His-Tag zur einfachen Entfernung durch Affinitätschromatographie
- Kein Kühltransport nötig, Lagerung bei Raumtemperatur

---

**Konzentration nach Rekonstitution in 100  $\mu$ l dest. H<sub>2</sub>O:** 50 Units/ $\mu$ l

---

**Molekulargewicht:** ca. 85 kDa

---

**Lagerung des Lyophilisats:** Bei + 15 °C bis + 30 °C.

---

**Lagerung der Lösung:** Bei + 2 °C bis - 20 °C für 1 Monat (kein wiederholtes Auftauen und Einfrieren).

---

### PROTOKOLL

Das folgende Protokoll ist als allgemeiner Leitfaden für den exoglycosidatischen Protein- und freien Glykan-Verdau gedacht und muss möglicherweise für verschiedene Glykoprotein- und Glykan-Substrate geändert werden. Wie bei vielen Enzymreaktionen ist es in hohem Maße von den Reaktionsbedingungen abhängig und sollte für jedes Zielprotein empirisch ermittelt werden.

- Zielglykoprotein oder freies Glykan in ein Reaktionsgefäß geben.
- 1000 Einheiten Sialidase pro 10  $\mu$ g gereinigtem Glykoprotein zugeben.
- Das Endvolumen mit H<sub>2</sub>O dest. auf die gewünschte Menge einstellen.
- Bei 37 °C 1 Stunde lang inkubieren.

Der Verlust von Sialinsäure kann durch weitere Analyse mittels SDS-PAGE-Gel und Blotting mit dem SNA-Lectin oder durch andere Glykan-Sequenzierungsmethoden nachgewiesen werden.